



Unsere Liebe Frau gibt der Welt den Rosenkranz der Ungeborenen

**Bewegung zum Schutz und zur Rettung des Ungeborenen Lebens
unter dem Patronat des Hl. Josef, als Schützer der Ungeborenen**

WERK DER HEILIGEN LIEBE

Postf. 1123, 54431 D-Saarburg, 06581 92 33 33, 02443-48645,
rosenkranz-der-ungeborenen.de, Werk-der-Heiligen-Liebe@gmx.de
aktuelle Botschaften: (0049) 07823 18 55 holylove.de@gmx.info
für Österreich: (0043) 0664 1493380 u.(0043) 0160 633 42
für die Schweiz: PARVIS-VERLAG (0041) 0269 15 93 93 –
Beatrice Ammann (0041) 0417 552 628



Mit Liebe gebetet
verändert der heilige
Rosenkranz die Welt.



Mit Liebe zu beten
braucht Sammlung
und Hingabe.

Dieser Rosenkranz mit der Gottesmutter Tränen
und den Babies darinnen rettet Kinder.

Offenbarungen an Maureen Sweeney-Kyle, Ohio, MSHL



**Gesegnete Weihnachten und ein herzliches Vergelt's Gott allen,
die im vergangenen Jahr die Botschaften gelesen haben,
die versuchen danach zu leben,
oder das Botschaftenapostolat durch Gebet
und Spenden unterstützt haben**

30. Oktober 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der sel. [Papst] Johannes Paul II. sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die Heiligen wären nie zur Heiligkeit gelangt, wenn sie sich nicht nach persönlicher Heiligkeit gesehnt hätten. Sie haben nicht nur heilig sein wollen, sondern brannten vor Verlangen, immer heiliger zu werden. Sie waren auf ihrem geistigen Weg nie mit sich selbst zufrieden.

Im Unterschied dazu hegen heute nur relativ wenige diesen Wunsch in ihren Herzen. Wenn Probleme auftreten, lassen sie sich von diesen ganz einnehmen. Der Wille Gottes ist nicht Teil ihres Herzens. Viele Gebete bleiben fruchtlos, da sie aus Angst und Sorge gebetet werden, anstatt mit Vertrauen.

Der Wunsch nach einer immer tieferen Beziehung mit Gott muss mit Heiliger Liebe beginnen, die eine Hingabe des freien Willens erfordert. Wenn der freie Wille dem Göttlichen Willen übergeben wird, dann inspiriert Gott die

Seele, sich von der Liebe zur Welt und all ihren Reizen zu lösen, um Gott und den Nächsten zu lieben. Je mehr die Seele sich übergibt, umso mehr möchte sie heilig sein.“

2. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Rachel sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ihr kennt mich als Rachel. Als ich im Fegefeuer war, wurde mir durch eure Gebete und die Gebete jener, die ihr wegen mir informiert habt, sehr geholfen. Es wurde mir heute gestattet, zu euch zu kommen, um für die Seelen vieler Millionen einzutreten, die sich noch im Fegefeuer befinden und für die niemand betet.

Ihr könnt nie zuviel für die Armen Seelen beten. Das Fegefeuer ist dicht bevölkert. Das größte Leiden dieser Seelen ist, von der Dreifaltigkeit entfernt zu sein, von der sie nun erkennen, dass sie allein ihrer Zuneigung und Liebesglut höchst würdig ist. Es ist so als wären sie im Gefängnis und sehnten sich danach, heimzukehren, was ihnen aber nicht möglich ist.

Die Armen Seelen, deren Befreiung ihr erlangt, sind für immer dankbar und sie beten für eure Anliegen ohne Unterlass. Somit seht ihr also, dass wir gute Freunde sind, sowohl im Leben wie auch im Tod. Obwohl die Vorteile eurer Großzügigkeit zu den Armen Seelen selten erkannt werden, sage ich euch, ihr seid umgeben von ihren Früchten. Lernt, die Armen Seelen und die Seelen, denen ihr geholfen habt, aus dem Fegefeuer zu kommen, anzurufen so wie ihr euren Schutzengel anruft.

Diese Seelen können helfen, schnell aus Situationen herauszukommen, die durch die Verwirrung Satans entstanden sind. Sie können Licht in die Dunkelheit bringen. Sie können dort, wo die Versuchung zur Sünde ist, zur Rechtschaffenheit ermutigen. Kurz gesagt, solche Seelen sind starke Fürbitter zwischen Himmel und Erde.

Ich sage es noch einmal, ich komme, um allen zu danken, die für mich gebetet haben. Wisst, dass ich eure Rachel bin – eure Fürsprecherin vor dem Thron Gottes.“

3. November 2011 – Fest des Hl. Martin von Porres

Der Hl. Martin von Porres sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um einige Richtlinien für die persönliche Heiligkeit zu geben. Trachtet nie danach, in den Augen der Menschen für wichtig oder hoch angesehen zu sein. Ertragt Leiden und bringt gute Werke immer im Verborgenen. Geduldig sein ist ein Zeichen großer Demut.

Seid immer gute Zuhörer. Seid großzügig im Danken und im Loben, wenn dies angebracht ist. Seid auch bei konstruktiver Kritik weise und besonnen und überlegt, wann und wo ihr diese vorbringt.

Sucht immer nach Wegen, anderen zu helfen; nicht so, dass sie sich euch verpflichtet fühlen, sondern seid für sie wie Jesus.

Gebet ist eine große Gabe, die in der Stille des Herzens geschenkt wird.“

4. November 2011 – Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine lieben Brüder und Schwestern, damit Seelen tief in Mein Göttliches Herz hineingelangen, müssen sie sich zuerst von jeder Zuneigung außerhalb der Heiligen Liebe befreien; dann werde Ich sie ganz besitzen und sie werden Mich ganz besitzen. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

5. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin der Erzengel Michael. Ich komme, um euch und alle über die Wahrheit aufzuklären. Wenn mein Schild der Wahrheit über eine Seele gelegt wird, dann wird sie bezüglich der Wahrheit erleuchtet und die Wahrheit, die in ihrem Herzen ist, wird geschützt; aber ich habe euch noch nichts über mein Schwert gesagt. Die Spitze meines Schwerts spielt beim Zustandekommen einer Bekehrung eine wesentliche Rolle. Mein Schwert durchbohrt das Herz und überzeugt die Seele von der Wahrheit.

Vielen Menschen von Heute ist die Wahrheit offenbart worden, aber sie erkennen dennoch nicht, wo sie in der Unwahrheit leben. Es ist diese Herzensüberzeugung – dieses Durchbohrtsein des Herzens – welches die Seele auf den Weg der Rechtschaffenheit zurückleitet.

Ihr seht, mein Bemühen allein, das Herz zu durchbohren, genügt nicht, sondern es gehört auch der freie Wille dazu, dies zuzulassen.“

6. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Der Hl. Erzengel Michael sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Der Herr wünscht, dass ich noch einmal über die Bekehrung des Herzens zu euch spreche. Jeder Seele wird zu irgendeiner Zeit die Gnade der Gewissenserleuchtung geschenkt; d.h. mein Schild der Wahrheit wird in geistiger Weise über sie gelegt. Die Seele lässt es dann mit ihrem freien Willen zu oder verhindert es, dass mein Schwert der Überzeugung ihr Herz durchdringt.

Wenn die Seele sich weigert, die Wahrheit anzunehmen, wie sie für sie zutrifft, dann spricht sie sich selbst von Fehlern, Versagen oder Missetaten frei. Sie bereut daher nicht und wird nicht in den Göttlichen Ozean der Barmherzigkeit eingetaucht. Sie weist die Bekehrung des Herzens und damit auch ihr eigenes Heil zurück.

Wenn es zugelassen wird, dass das Schwert der Überzeugung das Herz durchdringt, dann muss die Seele auch auf die Göttliche Barmherzigkeit vertrauen. Sie darf es Satan, dem Ankläger, nicht erlauben, sie immer wieder vergangener Sünden anzuklagen – Sünden, die bereits im Schoß der Barmherzigkeit gelagert sind.

Botschaften des Monats November 2011

Jesus sendet mich, um euch den Prozess der Bekehrung noch tiefer zu erklären; denn vielen, die zu dieser Stätte kommen, wird die Erleuchtung des Gewissens in der Wahrheit geschenkt, aber sie lehnen das Schwert der Überzeugung ab – und sehen fälschlicherweise bei sich selbst keinen Irrtum. Betet, dass mein Schwert der Überzeugung Früchte trägt.“

6. November 2011

Sonntagsgebet um den Triumph der Vereinten Herzen sowohl in den Herzen als auch in der Welt; Gebet um Einheit in den Familien

Der Hl. Joseph erscheint und sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute, meine Brüder und Schwestern, bitte ich jede Familie, die Andacht zu den Vereinten Herzen zum Mittelpunkt ihrer Spiritualität zu machen; denn dies ist der sichere Weg zur persönlichen Heiligkeit und zur Rettung.

Heute Abend gebe ich euch meinen Väterlichen Segen.“

7. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Alanus (mein Schutzengel) sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um euch über das Wirken der Engel in eurem Leben und der Welt heute aufzuklären. Da wir im Himmel wohnen, sind wir nicht durch Zeit oder Raum begrenzt. Dadurch können wir an vielen Orten zur gleichen Zeit sein. Wir können uns in einem Augenblick zwischen Himmel und Erde bewegen. Deshalb werden eure Anliegen unverzüglich aus eurem Herzen zum Herzen Gottes getragen.

Wir [die Engel] dürfen uns hinter sterblichen Wesen verbergen, um den freien Willen umzulenken oder um Handlungen in Gang zu setzen, die auf die Erfüllung der Pläne Gottes abzielen.

Wir begegnen sehr oft bösen Kräften, die das ewige Leben bedrohen und wir helfen dann den Unentschlossenen, den Weg der Rechtschaffenheit einzuschlagen. Wir können die Pläne Gottes zur Erfüllung bringen, indem wir die schlechten Neigungen der Menschheit durch unseren Einfluss durchkreuzen.

Der Hauptpunkt, auf den ich heute hinweisen möchte, ist, dass die Menschen an die Engel glauben müssen. Je größer euer Glaube an uns ist, umso mehr Macht haben wir zum Handeln. Tausende und Abertausende von Engeln sind hier an dieser Stätte gegenwärtig. Oft erscheinen sie wie glitzernde Lichter. Bittet sie, euch zu helfen.“

8. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Alanus (mein Schutzengel) sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich komme noch einmal zu euch, um das Wirken der Engel in der Welt heute zu erklären. Leider ist es so, dass die Engel den größten Einfluss haben könnten, wenn aber das Herz sich dem Bösen hingegeben hat, dann werden die guten Eingebungen unterdrückt.

Die Engel sind heute höchst aktiv in Regierungsbehörden oder Staatsorganen, wo die Herzen in Gefahr sind, schlechte Entscheidungen zu treffen, die Tausende von Menschen betreffen. Wo sich Tausende vom Himmlischen Hof befinden, gibt es auch Günstlinge aus dem Bereich Satans. Diese Kämpfe werden heute durch die Massenmedien und die Mittel des Zeitalters der Elektronik sichtbar.

Deshalb bittet der Herr fortwährend um Gebet für das Herz der Welt. Wenn sich das Herz der Welt bekehren und in der Heiligen Liebe leben würde, dann würden die Eingebungen der Engel Gottes nicht durch das Böse zunichte gemacht werden; dann würde es Frieden geben.

Heute sind die freien Willensentscheidungen jedoch zu einem eigenen Gott geworden. Die Meinungen stehen über den Gesetzen Gottes. Die Menschen glauben, wenn sie etwas für gerechtfertigt halten, wird Gott ihre Entscheidung auch als gut betrachten. Dies ist aber nicht so. Viele Seelen leiden im Jenseits, da sie in erster Linie an sich selbst geglaubt haben.

Ich habe heute das Vorrecht bekommen, euch diese Informationen zu übermitteln. Die Engel schreien es heraus, dass dies gehört werden möge. Der Unglaube an den Kampf zwischen Gut und Böse macht unsere Arbeit fast unmöglich.“

9. November 2011 - Öffentliche Erscheinung

Alanus (mein Schutzengel) sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Die auf diesem Grundstück [Maranatha Spring and Shrine, Maranatha Quelle und Heiligtum] anwesenden Engel sind da, um jenen zu helfen, die den Weg der persönlichen Heiligkeit gehen. Sie sind mit Eifer dabei zu helfen. Ihre Hilfe ist oft im Hintergrund und wird nicht einmal bemerkt. Banale Dinge werden zu einer bedeutenden Gnade – zu etwas, das die Seele in die Kammern der Vereinten Herzen führt.

Die Engel öffnen die Augen des Herzens, damit sie sehen, was sie kurz vorher noch nicht gesehen haben. Wenn solche Gnaden erfahren werden, dann sind es die Engel, die Maria als ‚Hüterin des Glaubens‘ anrufen, damit das, was freigiebig gegeben wurde, nicht durch die Zweifel Satans wieder weggenommen wird.

Die Engel verrichten sogar dann im Hintergrund (ohne dass die Besucher es wissen) ihre Arbeit, wenn Ungläubige oder Kritiker hierher kommen. Die Seele muss nicht sehen, wie wir für ihre Heiligkeit arbeiten. Die Engel beten unaufhörlich, dass die Seelen für die Gnade ansprechbar werden. Ohne das positive Wirken des freien Willens geht die Arbeit jedes Engels ins Leere.“

10. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Alanus (mein Schutzengel) sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bin ich noch einmal gekommen, um den Menschen zu helfen, die Rolle der Engel in ihrem Leben und in der Welt im Allgemeinen zu erkennen. Das einzige Ziel der Engel ist es, die Heilige Liebe in den Herzen zu

verteidigen. Ja, die Engel sind bekannt dafür, dass sie das sterbliche Leben schützen und die Menschen vor Gefahren warnen; aber es ist immer so, dass die Seele Gelegenheit hat, die Heilige Liebe im Herzen zu erkennen, zu verstehen und anzunehmen.

Als Verteidiger der Wahrheit bin ich deswegen zugleich der Verteidiger der Heiligen Liebe. Wie auch die Muttergottes halte ich die Heilige Liebe unter meinen Flügeln. Maria, die Verteidigerin aller Tugenden steht neben mir – und hält Ihren Mantel über mich. Dies zeigt, wie hoch Gott die Tugend der Heiligen Liebe achtet und welche Bedeutung Er der Heiligen Liebe im Herzen beimisst.

Es kommt nicht auf den Ruf, den Beruf, den Wohlstand oder die Leistung in der Welt an. Die Ewigkeit der Seele wird von der Tiefe der Heiligen Liebe in ihrem Herzen bestimmt. Wenn das Herz sich der Heiligen Liebe öffnet, dann möchte Gott, dass dies geschützt wird; dies ist die Aufgabe der Engel.

Der Himmel hofft, dass die Seele dies schätzt und lernt, die Hilfe der Engel in Anspruch zu nehmen, wann immer die Heilige Liebe im Herzen in Gedanken, Worten oder Taten angegriffen wird.“

11. November 2011 – Gebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute bitte Ich euch: Lasst euch in eurem Bemühen um persönliche Heiligkeit auf dem geistigen Weg in die Kammern der Vereinten Herzen nicht entmutigen. Durch euer Bemühen können Ereignisse geändert oder gemildert werden. Durch eure Bemühungen in der persönlichen Heiligkeit können Herzen verändert werden.

So gebe Ich euch heute, Meine Brüder und Schwestern, Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

11. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Alle Ehre sei Jesus.

Heute komme Ich nochmals, um Mich an alle Menschen und alle Nationen zu wenden. Liebe Kinder, haltet aus in eurem Bemühen, diese Botschaften der Heiligen und Göttlichen Liebe zu verbreiten. Diese Botschaften, die euch eine neue und dennoch alte Spiritualität eröffnen, sind erlösend, heilend. Wer sie am meisten fürchtet und bekämpft, ist Satan. Er benutzt jeden, um von der Macht der Botschaften abzuhalten. Er benutzt Falschinformationen, um jene zu verwirren, die sich auf diesen geistigen Weg begeben haben. Es ist in den Botschaften nicht ein Wort, das unwahr wäre oder in die Irre führt. Der Feind dieses Werkes jedoch kann dies nicht für sich behaupten.

Ich bitte euch noch einmal, liebe Kinder, euch für die Seite der Wahrheit zu entscheiden. Lasst die Botschaften eure Zuflucht gegen Terror und Falschheit sein. In diesen letzten Tagen vor dem Kommen Meines Sohnes sind viele, die hohes Ansehen genießen, mit dem Feind der Lügen verbunden. Lasst euch nicht irreführen von jenen, die sich von schöngefärbten Worten¹ so beeindruckt lassen wie ihr euch von der Wahrheit.“

13. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute ist es schwierig zu wissen, wem man vertrauen kann. Oft nehmen die Ereignisse eine unerwartete Wende, wenn jene, denen ihr vertraut habt, sich gegen euch stellen. Dies kommt in jeder Gesellschaftsschicht und in vielen Kreisen vor, wo Menschen eine große Zahl anderer führen und leiten.

Deshalb komme ich, um euch nochmals zu ermutigen, bei allen Menschen und Nationen die Heilige Liebe das Maß der Fairness und des guten Willens sein zu lassen. Jene, die Heilige Liebe im Herzen haben, werden die Rechtschaffenheit nicht aufgeben. Erst wenn die Heilige Liebe verletzt wird, gerät die Moral in Gefahr.

Dies ist eine Darstellung der Tiefe der Heiligen Liebe in vielen Herzen heute. Die meisten Nationen leiden an einem moralischen Zerfall. Keine Institution bleibt von falschen Kompromissen verschont. Viele, die tatkräftig helfen sollten, Seelen zu retten, handeln gegenwärtig, um das Gegenteil zu erreichen.

Die Wahrheit wird von der entarteten Zunge angegriffen. Nur in und durch Heilige Liebe könnt ihr die Macht und die Motive erkennen, die das Wirken des Himmels bekämpfen.

Ich bete, dass dies von mehr Menschen verstanden wird.“

14. November 2011 - Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute habt ihr euch über das Wetter gewundert. Als ihr aufgestanden seid, habt ihr den düsteren Himmel gesehen, der auf Regen hindeutete. Ihr habt euch gefragt, wann der Regen anfangen und welche widrigen Auswirkungen er auf euch haben würde; aber es ist nicht so wichtig, die genaue Minute zu wissen, wann der erste Regentropfen fällt, wo ihr sein werdet oder was ihr tun sollt. In eurem Herzen seid ihr bereit und ihr wisst, dass die Dinge für euch so eintreffen, wie sie für euch richtig sind.“

Ganz ähnlich verhält es sich mit dieser Zeit. Alle Zeichen sind um euch herum – die Zeichen dieser letzten Tage und der Herrschaft des Antichristen – die Zeichen Meiner Wiederkehr. Die Menschen kennen den genauen Zeitpunkt für das Eintreffen der besonderen Ereignisse nicht; aber so wie eine Wetterstation Regen für die Zukunft voraussagt, so ist dieses Werk jetzt da, um vorauszusagen, dass die letzten Tage angebrochen sind. Ich bereite

¹ Im Original steht „nomenclature“, *Namensverzeichnis, begrenzte Sammlung von Fachausdrücken und Zuordnungen*. Vielleicht ist damit auch die *Nomenklatura*, die politische Elite, mitgemeint.

euch mit dem Schirm der Wahrheit vor. Ich warne euch, haltet euch fest und erlaubt es Satan nicht, euren Glauben mit seinen Lügen wegzuspülen.

Die Heilige Liebe ist die Höhe, die ihr erstreben müsst. Dort werde Ich euch schützen. Die Wasserfluten der Verwirrung werden euch nicht erreichen. In euren Herzen wisst ihr, dass alles bevor steht. Wisst auch in euren Herzen, dass Meine Vorsehung in jedem gegenwärtigen Augenblick euer Trost ist.

Ihr könnt nicht behaupten, dass ihr die Schwierigkeiten kennt, die vor euch liegen, so wie ihr nicht behaupten könnt zu wissen, wann der erste Regentropfen fallen wird. Wenn euer Herz in Heiliger Liebe vorbereitet ist, dann dürft ihr euch nicht ängstlich Sorgen machen über das, was ihr nicht wisst oder voraussagen könnt.“

14. November 2011

Montagsgebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, heute Abend habt ihr unfreundliches Wetter und Sturmwarnungen erlebt, welchen ihr Beachtung geschenkt habt, als ihr sie hörtet. Doch Ich komme immer wieder zu euch und schicke Meine Mutter und viele Heilige hierher, um euch vor den Gefahren dieser Zeiten zu warnen – vor den Taktiken Satans, seinen Lügen und vor der Gefahr, euer eigenes Heil zu verlieren. O, wenn doch viele das so ernst nehmen würden wie sie es tun, wenn Sturm vorüber zieht. Ich bete dafür.

Heute gebe Ich euch den Segen Meiner Göttlichen Liebe.“

15. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme, um euch zu erinnern, dass der Himmel diese Stelle hier nicht berührt hat, um die Wahrheit zu verbergen und um das Ego zu stärken. Im Gegenteil, hier wird die Wahrheit aufgedeckt, um Seelen zu retten. Ich wiederhole es noch einmal, eure Überzeugung und euer Urteil müssen in der Wahrheit des Handelns der Menschen gründen, nicht auf vordergründigen Titeln und Positionen von hohem Ansehen. Ihr müsst in der Wahrheit leben, damit die Wahrheit euer Herz regiert und somit auch die Welt.

In diesem Licht warne Ich euch, hütet euch vor der Säkularisation innerhalb der Kirche, die wie viele andere Dinge ins Extreme geht. **Der Rest der Gläubigen muss jetzt strikt an der Tradition festhalten** und versuchen zu vermeiden, irgendeiner anderen Glaubensschule zu folgen.

Wenn Ich wiederkehre, werden alle im Licht der Wahrheit eins sein.“

DIE NÄCHSTE VORHERGESAGTE MITTERNACHTSERERSCHENUNG UNSERER LIEBEN FRAU IST AM FEST DER JUNGFRAU VON GUADALUPE AM 12. DEZEMBER 2011 [und zugleich dem Geburtstag von Maureen]

16. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Der gegenwärtige Zustand der Welt heute – politisch, wirtschaftlich und sozial – kann zusammengefasst werden als Verweigerung der Wahrheit und als Bereitschaft, die Lügen Satans anzunehmen. Dies trifft für jede Gesellschaftsschicht zu. Die Eingebungen Satans erscheinen viel angenehmer – leicht zu erreichen und reizvoll für die Sinne; aber auf lange Sicht gesehen, kommt die Wahrheit heraus und dann muss ein großer Preis bezahlt werden – in der Gesellschaft und geistiger Weise.

In dieser Zeit werden die Seelen keinen Mut haben, sich zu Meiner Barmherzigkeit zu flüchten. Sie werden überzeugt sein, dass sie zu unwürdig sind – kurz gefasst, dass ihnen nicht vergeben wird; aber Meine Barmherzigkeit dauert über alle Zeitalter. Sie ist eine offene Tür zum Heil. Wenn der Sünder bereut, fällt er in Meine Arme der Barmherzigkeit. Ich umarme ihn und mache ihn neu. Satan möchte nicht, dass die Sünder diese Wahrheit kennen; daher bin Ich gekommen, um sie euch zu geben. Glaubt an Meine Barmherzigkeit.“

17. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich bitte euch zu verstehen, dass alle Seelen im Fegefeuer und alle Seelen, die verloren gegangen sind, nicht nach der Wahrheit gesucht und diese nicht angenommen haben. Irgendwie und irgendwo in ihrem Leben ist die Wahrheit in Gefahr geraten, wurde die Tugend geschwächt oder aufgegeben und die Lüge Satans angenommen.

Die Unwahrheit ist in Meinen Augen niemals annehmbar. Es gibt keinen gerechtfertigten Grund, in der Unwahrheit zu leben oder andere zu ermutigen, dies zu tun.

Heute bemühen die Seelen sich nicht, sich mit ihrem inneren Geist zu verbinden – mit dem Willen Meines Vaters eins zu sein – und die persönliche Heiligkeit anzunehmen. Die Fallen der Welt stellen sich dem entgegen. Wenn dies zusammen kommt, ist es einfach, die Wahrheit zu verleugnen.

Die Seele setzt sich selbst Ziele, die weltlicher Art und mit dem Willen Meines Vaters nicht vereinbar sind. Dies ist in sich das Annehmen der Unwahrheit.

Der Wille Meines Vaters ist immer, dass ihr die Heilige Liebe annehmt und in ihr lebt. Dies ist die Wahrheit selbst. Wenn ihr um die Gnade betet, diese Wahrheit nicht zu leugnen, wird sie euch gegeben.“

18. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Alanus (mein Schutzengel) sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich sage euch, je mehr ihr im gegenwärtigen Augenblick an himmlische Dinge denkt, umso näher seid ihr der Vereinigung mit dem Allgegenwärtigen Gott. Dies ist der Wille Gottes für euch; dass euer Leben und die Mitte eures Herzens auf Gott ausgerichtet sei.

Niemand kann seinen innersten Geist übergeben und mit Gottverbundenheit erfüllt werden, wenn er nicht vorher sein Herz von aller Eigensucht und weltlichen Sorgen befreit. Dies sind alles Hindernisse zur Vereinigung mit Gott.

Gott zwingt niemanden; vielmehr ist Er immer gegenwärtig – und bereit, das arme, Not leidende Herz zu erfüllen. Zunächst muss das Herz sich jedoch öffnen. Betet wie folgt:

„Öffne mein Herz für eine tiefe und beständige Liebe, Himmlischer Vater. Ich erkenne, dass dies der Weg zu einer tieferen Vereinigung mit Deinem Göttlichen Willen ist.

Befreie mein Herz von allen weltlichen Sorgen und fülle mich dann mit der Liebe zu Dir und meinem Nächsten. Ich weiß, dies ist der dauerhafte Friede, den Du für mich und die ganze Menschheit wünschst. Amen.“

18. November 2011 - Freitagsgebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Ich lade euch nochmals ein zu erkennen, dass Mein Herz ein offener Feuerofen der glühenden Liebe ist, um die ganze Menschheit willkommen zu heißen. Meine Einladung wird jedoch mit Ablehnung und Gleichgültigkeit aufgenommen. Deshalb fleht der Himmel um Gebet für das Herz der Welt.“

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

21. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde. Ich bin Christus, der König.

Ich möchte in jeder Nation und in allen Herzen Meine Herrschaft errichten. Ich kann dies aber erst, wenn Mir die Herrschaft über jeden gegenwärtigen Augenblick in jedem Herzen gewährt wird; denn der Schlüssel zu Meinem Königtum in den Herzen ist die Hingabe des freien Willens.

Meine Herrschaft dauert über alle Zeiten und von einem Horizont zum anderen. Diese Wahrheit ändert sich nie. Die Sünde ist das Ergebnis der Rebellion gegen Mein Gesetz. Heute haben sich ganze Ideologien gebildet, welche Meine Königsherrschaft bekämpfen. Ganze Nationen sind auf Abwegen, weil sie nicht die Wahrheit dessen, was Ich euch hier sage, annehmen wollen.

Mein Ziel hier in diesem Werk ist das Aufdecken sowohl der Wahrheit als auch der Unwahrheit, denn dies stärkt den Rest der Gläubigen. Dieser Rest erkennt bereitwillig Meine Königsherrschaft an.“

21. November 2011

Montagsgebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, Meine Vorsehung kommt in der Gnade des gegenwärtigen Augenblickes zu euch. Betet darum, die Wohltaten und den Nutzen all dessen, was Ich euch gegeben habe, zu erkennen und zu schätzen.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

24. November 2011 – Thanksgiving Day (USA) – Erntedankfest

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Heute, Meine Brüder und Schwestern, komme Ich, um all jenen herzlich zu danken, die daran mitwirken, dass dieses Werk vorankommt. Ich spreche jeden an, der hier arbeitet oder der die Botschaften verbreitet oder einfach nur an die Botschaften glaubt. Ich spreche ganz besonders auch zu jenen, die für dieses Werk beten. Jeder von euch ist eine lebendige Brücke für das Kommen des Neuen Jerusalem.

Ich danke allen von euch, die trotz Bekämpfung, Lügen, Rufmord und Missverständnissen glauben. Ich danke für euer treues Ausharren in beständigem Glauben trotz der Verfolgung durch jene, die ihr liebt.

Ich danke für jeden Augenblick, den ihr Mir im Vertrauen übergebt. Euer Vertrauen ist die Geheimwaffe dieses Werkes und eures Heils. Euer Vertrauen ist für die Zukunft der Welt wichtiger als jede Massenvernichtungswaffe.

Ich wünsche, dass alle vereint seien in einem gemeinsamen Bemühen, das Herz der Welt durch die Heilige Liebe in Heilige Liebe zu verwandeln. Lasst euch beim Verbreiten dieser Botschaften nie entmutigen oder einreden, dass ihr dies nicht dürft. Freut euch von Herzen über diese Meine Worte an euch. Habt Mut in all eurem Bemühen, die Heilige Liebe voranzubringen.“

25. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Es gibt heute viel Unruhe wegen eines besonderen Einkaufstages, genannt „Schwarzer Freitag“. Die Menschen rennen in die Läden, um sich mit materiellen Gütern einzudecken. Die Geschäfte passen sich der Stimmung der Jahreszeit an, indem sie länger als gewöhnlich geöffnet haben, um mehr Gewinn zu erzielen.

Ich komme jedoch, um euch einzuladen, eure Herzen für das Warenhaus der Gnaden zu öffnen, welches euch in jedem gegenwärtigen Augenblick zur Verfügung steht. Es gibt keine besonderen Stunden, in denen ihr dieses Vorratshaus besuchen dürft – die Tür zur Gnade ist immer offen. Alles, was ihr euch hier erwerbt, könnt ihr in die Ewigkeit mitnehmen. Keine der euch im gegenwärtigen Augenblick gegebenen Gnaden hat die falsche Größe oder die falsche Farbe. Jeder gegenwärtige Augenblick bietet das vollkommene Geschenk einer tieferen Heiligkeit und des Heiles an.

Lasst euch daher nicht so sehr von dem geschäftigen Treiben der Welt und ihren Verlockungen in dieser Jahreszeit einnehmen.

Haltet inne und nehmt euch die Zeit, über das Warenhaus der Gnaden im gegenwärtigen Augenblick nachzudenken. Dies ist das perfekte Geschenk.“

25. November 2011 – Freitagsgebet für all jene, die in der Gesellschaft, in den Regierungen und in der Kirche falsch angeklagt werden; dass alle Verleumdungen durch die Wahrheit ans Licht kommen

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, während die Adventszeit sich nähert, wünsche Ich, dass ihr euch Mein besonderes Anliegen zu eigen macht; Mein Anliegen ist es, dass jedes Herz sich der Heiligen Liebe öffnet; dann hättet ihr auch Frieden in der Welt. Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

27. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Ich komme heute, am ersten Adventssonntag zu euch, um euch Meinen Wunsch mitzuteilen, in dieser Weihnacht jeder Seele das beste Geschenk zu geben. Das Geschenk, das Ich jedem Herzen schenken will, ist das Geschenk der reinen Göttlichen Liebe. Diese Liebe ist verwandelnd, reinigend und heiligend. Reine Liebe trägt die Seele in das Neue Jerusalem, bevor dieses Neue Königreich in der Welt ist.

Die Göttliche Liebe ist der Gewinn, nach dem ihr streben sollt. Sie ist der ultimative Schatz und die größte Kostbarkeit, die weder gekauft noch eingetauscht werden kann. Sehnt euch danach. Öffnet eure Herzen, sie zu empfangen, Ich freue Mich, sie anzubieten und sie euch zu geben.

Wenn jedes Herz sich der Göttlichen Liebe, die Ich euch sehnlichst schenken will, öffnen würde, würde die ganze Welt verwandelt und neu gemacht werden.“

28. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Unsere Liebe Frau sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Heute bitte Ich alle, die Bedeutung dieses Werkes und dieser Gebetsstätte in der heutigen Welt zu verstehen. Diese Stätte bringt Seelen an die Schwelle des Neuen Jerusalems, und zwar deswegen, weil diese Stätte selbst die Botschaft der Heiligen Liebe vergegenwärtigt. Die Botschaft wird von Meinem Herzen umarmt und ist in der Tat das Wesen Meines Unbefleckten Herzens. Mein Unbeflecktes Herz ist das Tor zum Neuen Jerusalem.

Deshalb wird jenen, die hierher kommen, ein besonderer Engel gegeben. Diese Engel helfen den Seelen, sie in das Neue Jerusalem zu führen; d.h. über die Schwelle Meines Herzens.“

28. November 2011

Montagsgebet um Frieden in allen Herzen durch Heilige Liebe

Jesus erscheint mit Seinem geöffneten Herzen. Er sagt: „Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Meine Brüder und Schwestern, das Herz der Welt kann nur verändert werden, wenn die Seelen mit ihrem Herzen auf diese Botschaften hören; nicht mit ihrem Intellekt und nicht nur mit ihren Ohren.

Es ist immer noch Zeit zu mildern, was bereits in Gang gesetzt wurde; aber die Seelen müssen sich verändern.

Heute Abend gebe Ich euch Meinen Segen der Göttlichen Liebe.“

29. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

„Ich bin euer Jesus, der Mensch geworden ist und geboren wurde.

Die Stunde ist bedrohlich. Die Zeit naht, wo von einigen wenigen viele Entscheidungen getroffen werden, die sich auf die ganze Welt auswirken werden; dies ist der Grund, warum Ich komme und warum Meine Mutter zu dieser auserwählten Stätte kommt; um euch zu helfen, rechtschaffene, in Heiliger Liebe gegründete Entscheidungen zu treffen.

Wenn alle Führer – Staats-, Religionsführer und andere – gemäß diesen Botschaften der Heiligen Liebe leben würden, dann wären alle Menschen guten Willens. Auf der Erde würde echter Friede herrschen. Verwirrung und eigensüchtiges Streben würden aufhören; die Unwahrheit würde nicht länger die Herzen beschweren. Es ist so, dass nach vielen auf Sünde basierenden Meinungen gehandelt wurde – manche davon sind sogar als Gesetz anerkannt worden. Der Himmel hält Seelen schlechten Gesetzen gegenüber nicht für verpflichtet. [Schlechte Gesetze besitzen für den Himmel keine Autorität, sie müssen nicht befolgt werden.]

Meine Brüder und Schwestern, ihr müsst lernen, euch für die Heilige Liebe zu entscheiden und nach ihr zu leben. Dies ist die Wahrheit, an die ihr euch klammern müsst; andernfalls werdet ihr den Lügen Satans zum Opfer fallen.

Betet für alle Menschen in Führungsfunktionen. Betet, dass sie gemäß der Heiligen Liebe denken und handeln. Auf diese Weise kann Ich Hass und Feindschaft in ihren Herzen abbauen.

Ich möchte Frieden auf diesem Weg; aber der freie Wille muss sich dafür entscheiden.“

30. November 2011 – Öffentliche Erscheinung

Die Hl. Katharina von Siena sagt: „Gelobt sei Jesus Christus.

Ich bin gekommen, um ein großes Hindernis auf dem Weg durch die Kammern der Vereinten Herzen aufzudecken. Es ist vielleicht das Haupthindernis für die Heilige Liebe im Herzen. Es handelt sich um Egoismus und Ichsucht. Die selbstsüchtige Person sieht alle Dinge auf sich selbst bezogen. Ihre eigenen Interessen haben Priorität und verdrängen Gott aus ihrem Herzen. Diese ungeordnete Eigenliebe ist der Feind der Heiligen Liebe.

Eine solch große Eigenliebe gründet in einem Mangel an Demut. Es ist die ungeordnete Eigenliebe, die zu jeder Sünde führt; um nur einige zu nennen: Eifersucht, Nichtvergebenkönnen, Ungeduld und verdrehtes Denken. Oft gibt eine solche Seele dem Schmollgeist nach – einem ungeordneten Verwundet-Sein, das nicht vergeben kann oder will.

Jesus hat mich heute geschickt, um auf diese Dinge hinzuweisen. Jede Seele muss ihr Herz durchforschen, denn alle Herzen sind zu irgendeiner Zeit im Leben offen für die Eigensucht.

Weiterhin möchte Jesus, dass die Menschen wissen, dass die Eigensucht die Wahrheit verbiegt und die Seele drängt, sich eine verbogene Wahrheit zurechtzulegen, die in ihre Belange passt. Diese durch einen Kompromiss verfälschte Wahrheit ist ein Lügengeist. Er führt zu Uneinheit und zu falschem Urteilen.

Ihr müsst daher erkennen, dass in einem eigensüchtigen Herzen das Böse wirkt.“

Das Werk der Heiligen Liebe ist ein ökumenisches Laienapostolat, das sich verpflichtet, die Heilige Liebe, Göttliche Liebe und die Botschaften der Vereinten Herzen zu leben und zu verbreiten. Diese Botschaften, die sich auf die zwei großen Gebote stützen: „Liebe Gott über alles und den Nächsten wie dich selbst, wurden durch Privatoffenbarung an die Seherin (Himmelsbotin) gegeben. Die Diener der Heiligen Liebe vereinen sich im Rosenkranzgebet für den Weltfrieden, für das Ende der Abtreibung, die Heiligung und Rettung der Seelen, die persönliche Heiligung und dass die Herzen sich öffnen mögen für die Botschaften des Himmels.

Holy Love Ministries, 37137 Butternut Ridge Road., North Ridgeville, OH 44039; <http://www.holylove.org>



Verheißung für das Gebet am Hl. Abend,

Weihnachtsversprechen Jesu an die heilige Margareta Maria Alacoque:

Wenn jemand am Feste meiner Menschwerdung 24 Mal den Lobspruch betet: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt!“ -- zu Ehren meiner tiefen Erniedrigung bei der Menschwerdung, -- der soll nicht sterben, ohne die Frucht derselben empfangen zu haben.

Botschaften-Apostolat, Kto.151 89 126, BLZ 682 900 00, Volksbank Lahr